

PRESEMITTEILUNG

Osnabrück, 13.05.2019

FDP-Fraktion kritisiert Wegfall von Außengastronomie am Adolf-Reichwein-Platz/Osterberger Reihe

Die FDP-Ratsfraktion kritisiert die Reduzierung der Außengastronomie am Adolf-Reichwein-Platz/Osterberger Reihe als ideenlos. „Gerade Osnabrück hat Nachholbedarf an Außengastronomie. Wir wollen Aufenthaltsqualität schaffen und nicht nehmen,“ so Oliver Hasskamp, städtebaupolitischer Sprecher der FDP-Ratsfraktion. Vorhandene Strukturen seien zu stärken statt aufzugeben. Ein gutes Beispiel sei der Ausbau des Kinderspielplatzes. Natürlich sei es richtig, dass Familien und Gastronomiebesucher mit ihren Rädern ausreichend Abstellbügel vorfinden müssten, um diese sicher und geordnet abstellen zu können. Ein kurzer Fußweg müsse allerdings hinnehmbar sein. „Wir fordern schon länger den Bau einer innerstädtischen Fahrradgarage und Abstellmöglichkeiten von Fahrrädern in Tiefgaragen,“ so Hasskamp weiter. „So haben wir den Bau einer Fahrradgarage im Bereich der Universitätsbibliothek im Zusammenhang mit deren Ausbau gefordert als auch die Schaffung von Fahrradplätzen in der Ledenhof Tiefgarage.“ Der Bereich Katharinenkirche könnte durch Abstellanlagen ebenfalls belebt werden. Hasskamp gibt aber auch zu bedenken, dass hier die Entfernung zu Geschäften und Gastronomie vielleicht schon zu groß sei, um angenommen zu werden.

„Außengastronomie ist ein wichtiger Attraktivitätsfaktor für unsere Innenstadt und schafft Belebung auch außerhalb der Geschäftsöffnungszeiten. Schließlich heißt es doch so schön, da wo es dir gefällt, da lass dich gerne nieder,“ meint Hasskamp abschließend augenzwinkernd.